



»Die enge Zusammenarbeit von Forschung und Industrie am Standort Augsburg fördert Innovation und Industrialisierung – und verringert Risiko, Kosten und Zeit bis zur Produktreife «

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heinz Voggenreiter, Direktor
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. Augsburg,
Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie /

DER GLOBALE WETTBEWERBSDRUCK FÜR PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ERHÖHT SICH. BESSER SEIN BEDEUTET INNOVATIVER SEIN. DER AUGSBURG INNOVATIONSPARK IST EIN IDEALER STANDORT FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN. ER VERHILFT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ZU SCHNELLEREN UND KOMPLEXEREN INNOVATIONEN.

Immer wichtiger wird die Fähigkeit, sich mit allen Beteiligten an der Wertschöpfungskette eines Endproduktes eng zu vernetzen, um Produkte noch schneller zu entwickeln und Material, Energie und Zeit effektiver zu nutzen. Viele Unternehmen können diesen Herausforderungen allein nur schwer begegnen. Häufig fehlen ihnen selbst die Kapazitäten, um die erforderlichen Innovationen zu entwickeln. An diesem Punkt setzt der Augsburg Innovationspark an.

Wir geben Ihnen die Unterstützung, die Sie zur Stärkung Ihrer Innovationskraft und zur Realisierung von Ressourceneffizienz und Industrie 4.0 benötigen.

Mit einer Fläche von 70 Hektar ist der Augsburg Innovationspark (AIP) einer der größten Parks seiner Art in Europa. Das zentrale Element bildet dabei das Technologiezentrum Augsburg (TZA), dessen Nutzer aus Wirtschaft und Wissenschaft Impulsgeber für den ganzen Park sind.

Gesteuert wird die Entwicklung des Augsburg Innovationsparks von der gleichnamigen GmbH zusammen mit zahlreichen Partnern aus Wirtschaftsförderung, Kommunen und Unternehmensnetzwerken. Diese betreibt nicht nur eine kontinuierliche Netzwerkarbeit, sondern hat einen Großteil der relevanten Netzwerke aus der Region als Fachbeirat formal in die Arbeit mit eingebunden. So ist sichergestellt, dass Sie diese Netzwerke auch effektiv nutzen können.

Die Augsburg Innovationspark GmbH vernetzt die Technologiebereiche Leichtbau und Faserverbund, Mechatronik und Automation, Umwelttechnologie, IT mit der Schnittmenge Industrie 4.0, fördert die Kommunikation zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen und unterstützt aktiv den Innovationsprozess zur effizienten Nutzung von Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unterschiedliche Interaktionsformate produzieren Ideen, verknüpfen spezialisiertes Wissen und bringen dabei mögliche Kooperations- und Geschäftspartner gezielt zusammen. So bauen Sie in kürzester Zeit ein Kompetenznetzwerk für zusätzliche Expertise und neue Ideen sowie ein Businessnetzwerk für zusätzliche Geschäfte auf. Entwicklungsrisiken hinsichtlich Marktfähigkeit, Personal- oder Ressourceneinsatz und Projektkosten reduzieren sich dabei signifikant.

Ihre Mehrwerte

- Attraktives Angebot von Flächen (Technikum, Hallen, Büros) oder Grundstücken für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- Einbindung in sehr gute bestehende Vernetzung von Forschung und Unternehmen
- In kürzester Zeit von der Idee zur Marktreife
- Großes regionales Know-how bei Technologien zur Ressourceneffizienz
- Bereits erfolgreiche Akteure im AIP: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Fraunhofer-Gesellschaft mit zwei Forschungsgruppen FIL und RMV (ab 2018) sowie das Institut für Materials Resource Management der Universität Augsburg (ab 2019)
- Fachkräfte-Pool von Universität und Hochschule direkt nebenan
- Weltmarktführer im Umfeld wie Airbus Helicopters, Fujitsu, GE, KUKA, MAN Turbo & Diesel, manroland, MT Aerospace, Premium AEROTEC, Renk, SGL Carbon, Faurecia
- ∠ Leistungsfähige Träger des Parks und des TZA (Stadt Augsburg und Landkreis Augsburg) und engagierte Unterstützer (Freistaat Bayern, IHK und HWK, Universität/ Hochschule Augsburg, Regio Augsburg Wirtschaft GmbH/A³ u.v.m.)
- Höchste Arbeits- und Lebensqualität

Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen der Augsburg Innovationspark bietet, für Ihren Erfolg. Denn hier entsteht die Zukunft schon jetzt!







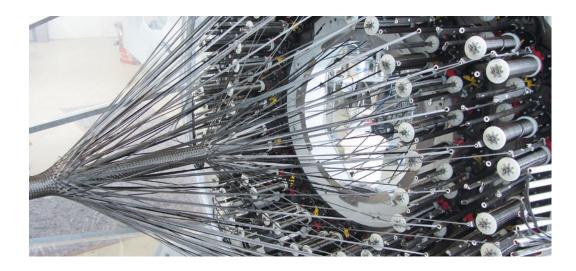


»Als norddeutsches Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie gibt es für uns mit dem Augsburg Innovationspark ein optimales Entwicklungsumfeld. Die Erarbeitung von Innovationen zusammen mit Kompetenzträgern und Kunden verschafft uns einen weltweiten Wettbewerbsvorteil. Dieser ist uns ein Engagement in Süddeutschland wert.«

Martin Rohde, Niederlassungsleiter Augsburg
Broetie-Automation GmbH

IHR CAMPUS-MEHRWERT // 4//5

FORSCHEN, ENTWICKELN, ARBEITEN, STUDIEREN, LEBEN – ALLES IN DIREKTER NACHBARSCHAFT MIT GLEICHGESINNTEN UND IN EINEM UMFELD, DAS KREATIVITÄT UND VERNETZUNG FÖRDERT. DIESE HÖCHST PRODUKTIVE VERDICHTUNG VON KNOW-HOW UND AUSTAUSCH AUF EINEM CAMPUS IST DIE VISION DES AUGSBURG INNOVATIONSPARKS.



Die Vernetzung von Wissensträgern ist die Kernvoraussetzung für Innovations- und Wachstumsprozesse – und einer der entscheidenden Wettbewerbsvorteile, die der Augsburg Innovationspark seinen Nutzern bietet. Damit beschleunigt der Park den Fortschritt bei der Produktentwicklung und der Realisierung von Industrie 4.0 und andere Zukunftsthemen wie Ressourceneffizienz. Forscher, Ingenieure und Fachkräfte finden hier ideale Rahmenbedingungen vor. Netzwerke wie das Cluster Mechatronik und Automation, Bayerisches Umweltcluster, Transfer-Einrichtungen Augsburg (TEA), Spitzencluster MAI Carbon, Carbon Composites, KUMAS und aitiRaum beweisen, dass die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft gelebt wird. Was heute noch Idee oder Prototyp ist, wird so morgen schon zum serienreifen Produkt.

Vorbild ist der Campus großer IT-Unternehmen, die den Wert von Freizeitflächen für den kreativen Prozess schon früh erkannt haben. Deshalb vereint der Augsburg Innovationspark auf seinen 70 Hektar Fläche neben Büro- und Werkgebäuden auch kulturelle und Sporteinrichtungen sowie Restaurants, Cafés und kleine Geschäfte.

Die benachbarte Messe Augsburg bietet mit ihren Veranstaltungen vielfältige Anknüpfungspunkte. Die Universität Augsburg ist ein dynamischer Nachbar für Gemeinschaftsprojekte. Der Augsburg Innovationspark bietet genügend Wachstumspotenzial für viele Jahre. Dank der direkten Schnittstelle zur Stadt und der serviceorientierten Begleitung aus einer Hand durch die kommunale Verwaltung und die Wirtschaftsförderung lassen sich Projektvorhaben ohne Umwege realisieren, von der Fördermittelberatung bis zur Baugenehmigung.

Die Mehrwerte des Augsburg Innovationsparks

- Campus mit Grünflächen, Restaurants, Geschäften, kulturellen, sozialen und Sporteinrichtungen
- Baufelder zwischen 1.700 und 16.500 m² und 2–18 Vollgeschossen verfügbar
- Optimale Möglichkeiten auch für kleinere und mittlere Unternehmen
- Hervorragende regionale und überregionale Verkehrsanbindung
- Höchste Lebensqualität bei geringen Kosten für Kultur und Freizeit
- Hochqualifizierte Fachkräfte durch spezialisierte Ausbildungen der Industrieund Handelskammer Schwaben und der Handwerkskammer für Schwaben sowie durch interdisziplinäre Studiengänge der Universität Augsburg und der Hochschule Augsburg
- Kurze Wege: direkte Nachbarschaft zur Universität Augsburg und zur Messe Augsburg









»Die Herausforderungen der Zukunft lassen sich nur in einem Netzwerk bewältigen. Das Technologiezentrum Augsburg basiert auf denselben Grundsätzen wie Industrie 4.O: Vernetzung und Kommunikation. Hier finden sich unterschiedlichste Akteure zum Austausch und zur Kooperation zusammen, und ieder profitiert davon.«

Rolf Kleinwächter, Leiter Innovation

DAS HERZSTÜCK DES AUGSBURG INNOVATIONSPARKS BILDET DAS TECHNOLOGIEZENTRUM AUGSBURG (TZA) MIT EINER NETTO-GRUND-FLÄCHE VON 12.000 M². ES VEREINT EINE OPTIMALE UND FLEXIBEL NUTZBARE ENTWICKLUNGSUMGEBUNG IN ATTRAKTIVER ARCHITEKTUR MIT DEN STANDORTVORTEILEN DES AUGSBURG INNOVATIONSPARKS.



Dabei handelt es sich beim TZA um mehr als ein Gebäude. Hier begegnen sich KMUs, Weltmarktführer, Start-ups und Wissenschaftler in einem sorgsam gesteuerten Nutzer-Mix und inspirieren sich gegenseitig. Spezielle Interaktionsformate bieten Kooperations- und Entwicklungsmöglichkeiten, von der Werkstoffprüfung bis zur Nutzung von Testanlagen und Spezialmaschinen.

Bereits bei der Planung wurde großer Wert auf die Möglichkeit zur unkomplizierten Vernetzung und Kommunikation gelegt. Flexible Räumlichkeiten bieten Gelegenheit für temporäre Zusammenarbeit und ermöglichen Gemeinschaftsprojekte in neutraler Umgebung. Kurze Wege zwischen Halle, Laboren, Werkstätten, Büros und Besprechungsräumen unterstützen den interaktiven Austausch mit den Nachbarn. Neben den Flächen bietet das Zentrumsmanagement vor Ort vielfältige nützliche Dienstleistungen an: vom Full-Service-Facility-Management über Vernetzung und Technologietransfer bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Das TZA bietet eine optimale Entwicklungsumgebung auch im großen Maßstab: 15 m hohe Hallendecken, übergroße Hallentore, Anschlussvoraussetzungen sowie die Stellmöglichkeit für einen Autoklav, eine Ringleitung für Pressluft

und Trassen für Ringleitungen von Kühlwasser, Stickstoff und anderen technischen Gasen, zwei Kranbahnen à 20 t und Materialaufzüge zwischen Lager und Halle.

Eckdaten Technologiezentrum Augsburg

- → 12.000 m² Fläche mit 3.000 m² Hallenfläche und 80 bezugsfertigen Büros
- > Fertige Infrastruktur, sofort verfügbar
- Minimiertes Risiko keine großen Investitionen erforderlich
- Flexible Räumlichkeiten für temporäre Zusammenarbeit
- → 5 Konferenzräume und 7 Besprechungsräume
- 300 m² Multifunktionsfläche für Ausstellungen und Sonderaktionen
- Repräsentatives Empfangsmanagement und Besucherparkplätze
- Vernetzung auf drei Ebenen:
 - Informell durch Nachbarschaft und Begegnungen
 - Formell durch aktive Förderung durch das TEA-Netzwerk und die Augsburg Innovationspark GmbH
 - Digital und online durch den Kompetenzatlas Ressourceneffizienz
- Expertenwissen Tür an Tür









»Im Augsburg Innovationspark wird, wie in der ganzen Region Südbayern, intensiv an der Entwicklung neuer Produkte, Prozesse und Technologien gearbeitet, um knappe Ressourcen zu schonen oder zu substituieren. Von hier gehen wegweisende innovative Impulse für eine ressourceneffiziente Gesellschaft von morgen aus.«

Professor Dr. Armin Reller, Chemiker,

Inhaber des Lehrstuhls für Ressourcenstrategie und Sprecher de Wissenschaftszentrums Umwelt an der Universität Augsburg

INDUSTRIE 4.0 IST DIE VORAUSSETZUNG FÜR WIRKLICHE RESSOURCEN-EFFIZIENZ. SO ERMÖGLICHT BEISPIELSWEISE EINE INTELLIGENTE STEUERUNG VON PRODUKTIONSMASCHINEN IN ZUKUNFT BIS ZU EINEM VIERTEL AN ENERGIE UND ROHSTOFFEN EINZUSPAREN.



Als ein in Europa wohl einzigartiges Zentrum für Ressourceneffizienz vernetzt der Augsburg Innovationspark aktiv die Technologiebereiche Leichtbau und Faserverbund, Mechatronik und Automation, Umwelttechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie und somit Industrie 4.0 entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Entwicklung von ressourceneffizienten Technologien. Der Vorteil für Unternehmen ist nicht nur ein Know-how-Zugewinn, sondern eine deutlich verkürzte "Time to market".

- Im Feld Mechatronik und Automation liegt, zusammen mit der IT, ein Schlüssel für Industrie 4.0. Mit diversen Fraunhofer-Projektgruppen, dem Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie des DLR, dem bayerischen Cluster Mechatronik und Automation und zahlreichen Weltmarktführern konzentrieren sich Schlüsselkompetenzen für Automatisierung in Augsburg.
- Auf dem Gebiet der Leichtbau- und Faserverbundtechnologie, beispielsweise mit Carbonfasern, vereinen sich hier Materialhersteller, Produktionsautomatisierer, große Systemintegratoren und Global Player der Luft- und Raumfahrtindustrie wie Airbus Helicopters, MT Aerospace, Premium Aerotec, Broetje-Automation und SGL Carbon.

- "Bayerisches Umweltkompetenzzentrum" so lautet einer der offiziellen Titel des Wirtschaftsraums Augsburg. Start-ups im Umwelt-Technologischen Gründerzentrum (UTG), kleine und mittlere Unternehmen mit innovativen Konzepten und individuellen Lösungen im Bereich der Umwelttechnologie finden sich hier genauso wie das bifa Umweltinstitut, das Landesamt für Umwelt, KUMAS und der Umweltcluster Bayern.
- Augsburg besitzt mit Fujitsu das größte europäische Computerproduktionswerk und gehört zu den Top Ten der deutschen Gründerregionen in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Wegweisend ist unter anderem die herausragende Kompetenz für Embedded Systems und IT-Sicherheit.





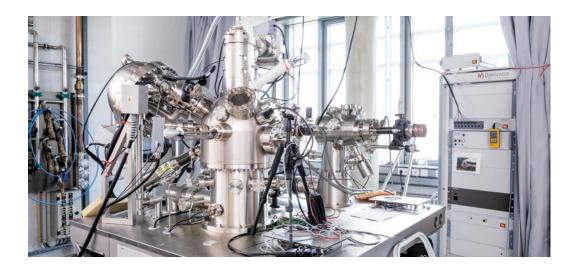




»Mir gefällt in Augsburg besonders die Kombination von urbanem Leben, Wissenschaft und Praxis. Die Nähe zur Innenstadt und die kurzen Wege zu Forschungseinrichtungen oder Unternehmen bieten eine hohe Lebensqualität. Und durch die vielen kooperierenden Akteure erhalte ich immer wieder neue Impulse, die ich in meine Arbeit einfließen lassen kann.«

Anna Schneller, Doktorandin CFK Recycling

DER AUGSBURG INNOVATIONSPARK IST EINER DER GANZ WENIGEN TECHNOLOGIEPARKS IN EUROPA, DER DIREKT BENACHBART ZUM STADTKERN LIEGT. OB MIT DER STRASSENBAHN, DEM BUS ODER DEM FAHRRAD, ZUR UNIVERSITÄT ODER IN DIE INNENSTADT SIND ES NUR WENIGE MINUTEN.



Dieses urbane Umfeld mit seinen vielfältigen Impulsen trägt zum kreativen Prozess der Entwicklung neuer Ideen bei. Zudem finden Sie im Wirtschaftsraum in Augsburg die Menschen, Unternehmen, Institutionen und Strukturen, die Sie bei Ihrem Innovationsprozess unterstützen. Der angrenzende Campus der Universität Augsburg und die Hochschule Augsburg im nahen Stadtzentrum sorgen für direkten Zugang zu qualifizierten Fachkräften aller Bereiche.

Der Augsburg Innovationspark hat via B 17 direkten Anschluss an die Autobahnen A 96 und A 8. In einer bis eineinhalb Stunden erreicht man jeweils die Flughäfen München und Stuttgart. Zusätzlich gibt es vor Ort den Flughafen Augsburg für Geschäftsflugverkehr. Hinzu kommt das Netz der Deutschen Bahn: Mit dem ICE ist man in 35 Minuten am Hauptbahnhof München, in 100 Minuten am Hauptbahnhof Stuttgart. Eine eigens gebaute Straßenbahnlinie verbindet den Augsburg Innovationspark direkt mit der Innenstadt.

Rund um den Augsburg Innovationspark, im gesamten Stadtgebiet sowie im Landkreis gibt es gute und günstige Wohnmöglichkeiten. Familienfreundliche Unterhaltung wie die weltberühmte Augsburger Puppenkiste, das moderne Textilund Industriemuseum, das Stadttheater, die Bildungsangebote von Universität und Hochschule sowie eine hervorragende Infrastruktur für Familien, Wirtschaft und Freizeit verheißen Menschen jeden Alters Heimat in der Region. Die Naherholungsmöglichkeiten sowie die Lebensqualität sind hervorragend.



PRODUKTLEBENSZYKLUS

Ein einzigartiger Vorteil ist die Kompetenz des Wirtschaftsraums Augsburg entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Produkts.

ROHSTOFF

AUFBEREITUNG



Aufbereitungsverfahren

Hochschule Augsburg

Carbon Composites e.V. Materi

Sekundärrohstoffe



Recyclingverfahren Demontageprozesse

Hochschule Augsburg

LEBENSZYKLU

End-of-Life-Produkte

MUTTUNG (III)

Produkt

MONTAGE



Umsetzung

Carbon Composites e.V.



Montageprozesse Automatisierung

Projektgruppe Ressourceneffiziente mechatronische Verarbeitungsmaschinen Fraunhofer ICT / FIL Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau

(Universität Augsburg)

DLR-ZLP Augsburg Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie

Anwenderzentrum Augsburg



Materialforschung / Materialentwicklung

Fraunhofer ICT/FIL Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau

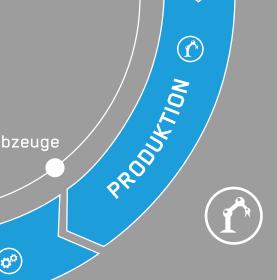
Fraunhofer IWU / RMV
Projektgruppe Ressourceneffiziente
mechatronische Verarbeitungsmaschinen

WZU (Universität Augsburg) Wissenschaftszentrum Umwelt

MRM (Universität Augsburg) Institut für Materials Resourc Management

AMU (Universität Augsburg) Anwenderzentrum Material- un Umweltforschung





* ENTWICKLUNG

Prototyp

al

Neue Produktionsverfahren Produktionsoptimierung Produktdesign

DLR-ZLP Augsburg Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie

iwt

(TU München) Produktionstechnisches

Anwenderzentrum Augsburg

FZG

(TU München)

Forschungsstelle für Zahnrader

und Getriebe

Hochschule Augsburg Fakultät für Gestaltung ISSE

(Universität Augsburg) Institut für Software & Systems Engineering

Fraunhofer FIT

Projektgruppe Wirtschaftsinformatik

Fraunhofer ICT / FIL

Projektgruppe Funktionsintegrierter

Leichtbau

Fraunhofer IWU/RMV

Projektgruppe Ressourceneffiziente mechatronische Verarbeitungsmaschinen

DER AUGSBURG INNOVATIONSPARK UND SEINE NUTZER WERDEN VON ZAHLREICHEN LEISTUNGSFÄHIGEN KOOPERATIONS-UND GESCHÄFTSPARTNERN DER REGION UNTERSTÜTZT.

- AitiRaum / Kommunikations- und Informationstechnologie Initiative (kit) e. V.
- Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung (AMU)
- Bayerischer IT-Sicherheits-Cluster e. V.
- → bifa Umweltinstitut
- Carbon Composites e. V. (CCeV)
- Cluster Mechatronik und Automation e. V.
- DLR-Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie (ZLP)
- Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebebau der TU München (FZG)
- ➡ Fraunhofer-Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau (FIL)
- Yerarbeitungsmaschinen (RMV)
- → Handwerkskammer f
 ür Schwaben (HWK)
- ☑ Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK)
- Institut für Hochspannungs- und Anlagentechnik der Universität Augsburg

- Institut f
 ür Materials Resource Management (MRM)
- ☑ Institut f
 ür Software & Systems Engineering (ISSE)
- ☑ Institut für Textiltechnik ITA Aachen
- iwb Anwenderzentrum Augsburg Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität München
- → Landesamt für Umwelt
- → Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / A³
- Nesource Lab der Universität Augsburg
- Spitzencluster MAI Carbon Cluster Management GmbH
- Transfer Einrichtungen Augsburg (TEA)
- Umwelt-Technologisches Gründerzentrum (UTG)
- Umweltcluster Bayern Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e. V.
- Wissenszentrum Umwelt (WZU)



BEBAUUNGSPLAN

